



Eine Halbzeit genügt nicht ...

Spielbericht aus dem OT vom 29.08.2011

Wacker Grenchen – Fulenbach 2:1 (0:1)

Der Gast aus Fulenbach suchte mit harten Attacken die Überraschungsmannschaft der ersten zwei Runden von Beginn weg aus dem Tritt zu bringen. Tief stehend und auf Konter lauernd, ging das Konzept in der ersten Halbzeit auf. Der erste vielversprechende Angriff führte in der 30. Minute zum Führungstreffer durch Yves Ehrenbolger. Kurz zuvor hatte Allemann mit mirakulöser Abwehr gerettet. Die Abschlussversuche der Einheimischen blieben meist in der vielbeinigen Abwehr hängen, oder liessen Präzision vermissen.

Die Pausenpredigt von Trainer Pasqualino Gaudiero verfehlte ihre Wirkung nicht. Bereits in der 46. Minute erzielte Zurschmiede den verdienten Ausgleich. Freund und Feind hatten sich schon mit der Punkteteilung abgefunden, als Vogt sich ein Herz fasste und in der 92. Minute mit einem satten Schuss den vielumjubelten Sieg realisierte. Wacker bleibt das Überraschungsteam dieser Startphase der Meisterschaft. (HPG)

Wacker Grenchen – Fulenbach 2:1 (0:1)

Riedern. – 90 Zuschauer. – SR: Fritz Wyler.

Tore: 30. Yves Ehrenbolger 0:1. 46. Zurschmiede 1:1. 92. Vogt 2:1.

Wacker Grenchen: Allemann; Schlup (18. Corti), Scheller, Luzubu, Vogt, Mülhauser, Rudolf (56. Bischof), Zurschmiede, Sadriji (73. Arifi), Sakiri, Demiri

Fulenbach: Ehrenbolger; M. Müller, Affentranger, Rossi, Y. Ehrenbolger, Flury, Lenz, Knuchel (57. Ferrat), F. Wyss, J. Wyss (Tuqi), L. Wyss.